

25 Siege sorgen für neuen Rekord in Trainerkarriere von Michael Figge - Jacksun soll wieder den St. Moritz-Grand Prix bestreiten

Ein sensationelles 2021!



La Estrellita gilt als große Hoffnung und hat auch eine Diana-Nennung Foto: marcruehl.com

VON JÖRG HUMBURG

MÜNCHEN > 25 Siege erzielte der Stall von Michael Figge in 2021 und damit mehr als doppelt so viel, wie man sich selbst vor der Saison als Ziel gesetzt hatte. Klar, dass der Trainer da von einem sensationellen Ergebnis spricht.

Topverdienerin La Estrellita

„Das war ein Wahnsinnsjahr für uns. Unser Saisonziel von zwölf Treffern haben wir deutlich übertroffen und auch in dem einen oder anderen größeren Rennen mitgemischt. Wenn wir am Ende dieses Jahres ein ähnliches Ergebnis erzielt haben, wäre das wieder eine Riesensache“, blickt Figge gleich zu Beginn des Gesprächs erst einmal zurück. „Vielleicht ein bisschen mehr Gewinnsumme und mal wieder ein Grupperennen gewinnen, das wäre schön“, sind die Ziele für 2022 dann auch gleich angepasst und ausgesprochen. Und für Letzteres scheint man bestens gerüstet, zumindest wenn man sich die Nennungen einiger Stallinsassen so ansieht. So wurden zum Beispiel La Estrellita und Stephanie in Love mit einer Nennung für den Preis der Diana ausgestattet. Sehr großes Potenzial sieht der Trainer

vor allem in Erstgenannter, wobei er sich gleichwohl noch nicht ganz sicher ist, wie weit es am Ende für sie sein darf: „Der Plan ist, in der Distanz jetzt peu a peu nach oben zu gehen. Dass sie eine richtige Steherin ist, denke ich nicht. Aber ein berühmter Trainer hat einmal gesagt „einmal kommt jedes Pferd über den Weg“. Das hoffen wir im Zweifel dann auch bei ihr, denn die Diana ist das klar definierte Ziel für sie.“ Dass sie eine Menge laufen kann, hat die bereits listenplatzierte Churchill-Tochter zweijährig mehrfach gezeigt. Bei ihrem letzten Start belegte sie im Ferdinand Leisten-Memorial, Deutschlands höchstdotiertem Zweijährigenrennen, einen hervorragenden zweiten Platz und galoppierte damit ihrem Besitzer El Sur Racing 40.000 Euro ein.

Mumm auf die jungen Jahrgänge

Gerne möchte man daran anknüpfen und auch in diesem Jahr von Riem aus wieder in den besseren Prüfungen für die Youngster mitmischen. Eine hat man dabei besonders im Blick, den Preis der Winterkönigin, für den gleich fünf junge Ladies eingeschrieben wurden. „Ich habe richtig viel Mumm auf die Zweijährigen. Ich

denke, dass wir da diesmal so gut aufgestellt sind wie noch nie“, macht der Coach keinen Hehl aus dem Murnau, mit dem er in die Saison startet. „Einige haben sich über den Winter prächtig entwickelt und machen im Training einen sehr guten Eindruck. Die Winterkönigin ist schon ein Ziel, das wir mit der einen oder anderen Stute echt im Auge haben“, so Figge weiter. Zum Kreis der Anwärterinnen zählen Stand jetzt Northern Starlet, Salon Starlet, Gambia Sun, A Stolen Kiss und La Donna, die man alle auf dem Sender haben sollte. Auch schon, wenn sie das erste Mal Seide tragen. Denn Zweijährige auf den Punkt vorbereiten kann der Trainer, wie er zum Beispiel im vergangenen Jahr mit der weiter oben erwähnten La Estrellita gezeigt hat, die gleich bei ihrem Debüt auf der Heimatbahn als Außenseiterin zum Zug kam.

Auf in den Schnee

Doch nicht nur beim Nachwuchs ist man 2022 laut Trainermeinung gut aufgestellt, auch unter den Älteren befindet sich noch das eine oder andere steigerungsfähige Pferd. In diese Kategorie gehören vor allem die zuletzt stark gesteigerten Saphira Dream und Feuerspiel. Letzterer gewann zweimal auf Dortmunder Sand, ist daher mit seiner Grasmarke noch günstig unterwegs. Man hofft nun natürlich, dass er die gezeigte Steigerung auf den grünen Rasen übertragen kann. Einen Hinweis gibt es selbstverständlich auch für die noch ungeschlagene Anna Belle. Die Rajaman-Tochter hat für ein anderes Quartier bei drei Starts dreimal gewonnen und gilt deswegen auch in ihrer neuen Heimat ein Stück weit als Hoffnungsträgerin. Bevor man so richtig in die Saison startet, steht im Februar erst einmal ein anderes Highlight auf dem Programm. Man wird mit Jacksun wieder nach St. Moritz reisen, um dort im Großen Preis anzutreten. Dass der inzwischen achtjährige Wallach auf dem zugefrorenen See bestens zurechtkommt, hat er vor drei Jahren schon gezeigt, als er im Highlight des White Turf-Meetings einen starken vierten Platz belegte. Noch nicht zurück im Rennstall befinden sich Aoraki, Astoria, Ablaze und Gambia Star, die aber in Kürze zurückerwartet werden.

MICHAEL FIGGE



Geboren: 11.01.1973

Standort: München

Internetseite: www.rennstall-figge.de

Pferde im Training: 28, davon 8 Zweijährige und 9 Dreijährige

Siege als Trainer: 169

Siege 19-21: 12 - 5 - 25

Das Team:

Futtermeister und Arbeitsreiter: Csaba Hegedüs

Arbeitsreiter: Fanni Ganda, Tino Penic

Stallpersonal: Todor Demirov

Azubi: Shuichi Terachi, Celine Johnne, Julia Gruschka

Büro und THP: Marion Figge

Marketing: Florian Figge

Reisefuttermeister: Sandor Hegedüs

Amateure: Jaqueline Görlich, Petra Gschwentner, Henrike Hirsch, Raphael Stieler, Luisa Winter, Stephanie Zeheter

Besonderheiten: Physiotherapie, Homöopathie, Equikinetik im Roundpen

SIEG-REITER 2021

	Ritte	Siege
Sh. Terachi	65	10
M. Casamento	19	4
Frau C. Müller	4	2
M. Pecheur	6	1
Frau S. Vogt	2	1
B. Murzabayev	4	1
A. Lemaitre	4	1
L. Delozier	2	1
T. Scardino	1	1
G. Ashton	4	1
Frau M. Michel	9	1
W. Panov	7	1

TRAININGSLISTE

BB Bloodstock GbR

2 La Donna

b. S. v. Adlerflug-Long Summer (Züchter: Gestüt Bona). 28.3.

Produkte aus der Long Summer 2020 Lanusa, H. (Oasis Dream)

Die Trainereinschätzung:

Gut gezogene Stute, klein aber fein, Trainer hat Mumm auf sie, bekam eine Nennung für den Preis der Winterkönigin und für mehrere Auktionsrennen

Stall Bethke-Jaenicke

5 Prince Oliver

b. W. v. Penny's Picnic-Comena (Züchter: Nicolas de Chambure/Frankreich). 2021: Fl. 9 Starts, 1 Sieg, 6 Plätze. Gws. 16.175 €, GA. 75 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut bis weich
Distanz: 2000 Meter
Perspektive: Frankreich
Besonderheiten: Sehr großes Pferd, das das Derby aber bestens weggesteckt und auch

DIE ÜBERSICHT

BB Bloodstock GbR (1) 2 S La Donna	2 S Salon Starlet	2 H Baldini
Stall Bethke-Jaenicke (2) 5 W Prince Oliver 3 S Stephanie in Love	European Bloodstock Management (1) 2 S Whychi	Stall O'zapft is! (1) 2 H Freibier
Ecurie Premiere Classe (2) 8 W Jacksun 3 W Said	M. Figge (3) 5 W Der kleine Prinz 4 S Tselenia 3 S Navaja	Frau A. Baronesse v. Plotho (2) 4 S Anna Belle 2 S A Stolen Kiss
El Sur Racing (8) 4 S Pop Starlet 4 S Wonderful Starlet 3 S Flashing Starlet 3 S La Estrellita 3 S Queen of Starlets 3 S Quijana Starlet 2 S Northern Starlet	Stall Hoheneichen (1) 3 S Heshima	Stall tmb (1) 2 S Gambia Sun
	O. Matkovic (1) 4 H Feuerspiel	Cl. Zipse (1) 6 S Allegretta
	Stall MITADI (2) 3 S Aguna	Zuber Racing (2) 5 S Saphira Dream 4 W Mon Mistral

ein Jahr danach wieder gute Leistungen gezeigt hat und nur einmal nicht im Geld war, die Kastration hat ihm gutgetan, er macht allen Beteiligten große Freude, da er in Frankreich prämiert ist, soll er auch dort zum Einsatz kommen

3 Stephanie in Love

b. S. v. Avtaad-Sea of Women (Züchter: Sunderland Holding Inc./Frankreich). 2021: Fl. 4 Starts. Gws. 1.010 €, GA. 76 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Relativ unabhängig

Distanz: 1600 bis 2000 Meter

Perspektive: Auktionsrennen

Besonderheit: Hat letztes Jahr schon etwas gezeigt, lief auch im Preis der Winterkönigin, wo sie aber ein bisschen behindert wurde, ihren letzten Start sollte man ihr auch nicht zu hart ankreiden, da war sie wohl schon über den Berg, laut dem Trainer eine sehr hoffnungsvolle Stute, hat auch eine Nennung für die Winterkönigin bekommen

Ecurie Premiere Classe

8 Jackson

F. W. v. Zambezi Sun-Jackanory (Züchter: SARL Jedburgh Stud/Frankreich). 2021: Fl. 7 Starts, 3 Plätze. Gws. 30.220 €, GA. 78 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut bis weich

Distanz: 1900 bis 2400 Meter

Perspektive: Großer Preis von St. Moritz, französische Handicaps

Besonderheiten: Kann auch im höheren Alter sein französisches Valeur noch ohne Probleme, hat im letzten Jahr fünfmal gutes Geld verdient, läuft heute in Chantilly als Vorbereitung für den Großen Preis von St. Moritz, in dem er vor drei Jahren schon einmal Vierter war

3 Said

b. W. v. Al Wakaie-Santa Agata (Züchter: SCEA Eric Feurtet/Frankreich). 2021: Fl. 3 Starts, 1 Platz. Gws. 1.125 €.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut bis weich

Distanz: 1600 bis 2000 Meter

Perspektive: Handicaps

Besonderheit: Konnte einen Ansatz aus Baden-Baden noch nicht bestätigen, wurde später kastriert, was ihm gutgetan hat, Spaßpferd, das auf Handicapebene mitmischen sollte

El Sur Racing

4 Pop Starlet

b. S. v. Soldier Hollow-Pop Chart (Züchter: Lars-Wilhelm Baumgarten). 2021: Fl. 6 Starts, 1 Sieg, 3 Plätze. Gws. 6.550 €, GA. 60 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Weich

Distanz: Weite Wege

Perspektive: Soll in die Zucht wechseln

Besonderheiten: Wird von Alison gedeckt, könnte danach aber noch das eine oder andere Mal zum Einsatz kommen, was aber noch nicht ganz fest steht, wechselt später ins Gestüt

4 Wonderful Starlet

F. S. v. Amaron-Wonderful Pearl (Züchter: Gestüt Keilhof). 2021: Fl. 8 Starts, 1 Sieg, 2 Plätze. Gws. 6.400 €, GA. 75 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut bis weich

Distanz: 2000 Meter

Perspektive: Black Type

Besonderheiten: Tolle Stute, die sich sehr schön gemacht hat, soll sich weiter steigern und nach Möglichkeit Black Type holen

3 Flashing Starlet

db. S. v. Le Havre-Freeling (Züchter: GB Partnership u.a./Frankreich). 2021 nicht gelaufen.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut

Distanz: 2000 Meter

Perspektive: Erst einmal an den Start kommen, danach sieht man weiter

Besonderheit: Gut gezogen, großrahmig und kräftig, braucht noch etwas Zeit zur Entwicklung, ein Start ist für Mitte des Jahres geplant



Feuerspiel gewann zwei Rennen auf der Sandbahn

Foto: markruhl.com

3 La Estrellita

b. S. v. Churchill-La Merced (Züchter: Stiftung Gestüt Fährhof). 2021: Fl. 4 Starts, 1 Sieg, 3 Plätze. Gws. 65.500 €, GA. 82,5 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut bis weich

Distanz: 1600 bis 2000 Meter

Perspektive: Preis der Diana

Besonderheit: Große Hoffnungsträgerin im Stall, gilt zu Hause als „Schweizer Uhrwerk“, man hofft bei ihr auf Stehvermögen, die Diana ist ganz klar das Ziel für sie

3 Queen of Starlets

db. S. v. Brametot-Queen of Fire (Züchter: Joachim Erhardt/Frankreich). 2021: Fl. 4 Starts. Gws. 510 €, GA. 60 kg.

Produkte aus der Queen of Fire

2008 Quesada (88,5), S. (Peintre Celebre)

2013 Quilano (88,5), H. (Dylan Thomas)

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut

Distanz: 1600 Meter

Perspektive: Rennen gewinnen

Besonderheit: Wird auch in Frankreich zum Einsatz kommen

3 Quijana Starlet

F. S. v. Highland Reel-Quiana (Züchter: Stiftung Gestüt Fährhof). 2021: Fl. 2 Starts.

Produkte aus der Quijana

2014 Quibello (67,5), W. (Rock of Gibraltar)

2015 Queens Street (63), S. (Cacique)

2016 Quian (92), H. (Mastercraftsman)

2018 Quizzer (72), H. (Helmet)

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut bis weich

Distanz: Weite Wege

Perspektive: Auktionsrennen

Besonderheit: Hat im vergangenen Jahr bereits zwei Lernstarts bekommen

2 Northern Starlet

b. S. v. Ruler Of The World-Norway (Züchter: Alexandre Pereira/Irland). 30.3.

Die Trainereinschätzung:

Hoffnungsvolle große Stute mit schönen Bewegungen, hat eine Winterkönigin-Nennung bekommen und wurde für zwei Auktionsrennen eingeschrieben

2 Salon Starlet

b. S. v. Saxon Warrior-Saloon Sold (Züchter: Gestüt Park Wiedingen). 13.4.

Produkte aus der Saloon Sold

2019 Sammarco, H. (Camelot)

Die Trainereinschätzung:

Ist schon recht fleißig zu Hause, hat sich auch toll entwickelt und eine Winterkönigin-Nennung, kommt ebenfalls für Auktionsrennen in Frage

European Bloodstock Management

2 Whychi

db. S. v. Tai Chi-Walayta (Züchter: European Bloodstock Management/FR). 13.3.

Produkte aus der Walayta

2013 Wahiba, S. (Poet's Voice)

2014 Wadia (67,5), S. (Campanologist)

2016 Wayates, H. (Maxios)

Die Trainereinschätzung:

Kleine, aber feine Stute, sehr fleißig zu Hause, wird laut Trainer zweijährig laufen, hat französische Besitzer, weshalb sie auch in Frankreich laufen soll

M.Figge

5 Der kleine Prinz

b. W. v. Pastorius-Dasina (Züchter: Stiftung Gestüt Fährhof). 2021 nicht gelaufen, GA. 54,5 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut bis weich

Distanz: 2000 Meter

Perspektive: Rennen gewinnen

Besonderheiten: War aufgrund einer Verletzung, die er sich in einem anderen Quartier zuzog, lange außer Gefecht, wurde inzwischen kastriert, dient zu Hause auch als Führpferd

4 Tselena

b. S. v. Shalaa-Tell It As It Is (Züchter: Ecurie Peregrine/Frankreich). 2021: Fl. 15 Starts, 1 Sieg, 2 Plätze. Gws. 6.075 €, GA. 59 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut bis weich

Distanz: 1600 bis 1900 Meter

Perspektive: Handicaps in Frankreich

Besonderheiten: Sehr gut gezogen, wurde Anfang letzten Jahres aus dem Stall von Andre Fabre gekauft, hat im Spätsommer dann auch noch gewonnen, soll noch einmal laufen und dann eine Winterpause bekommen

3 Navaja

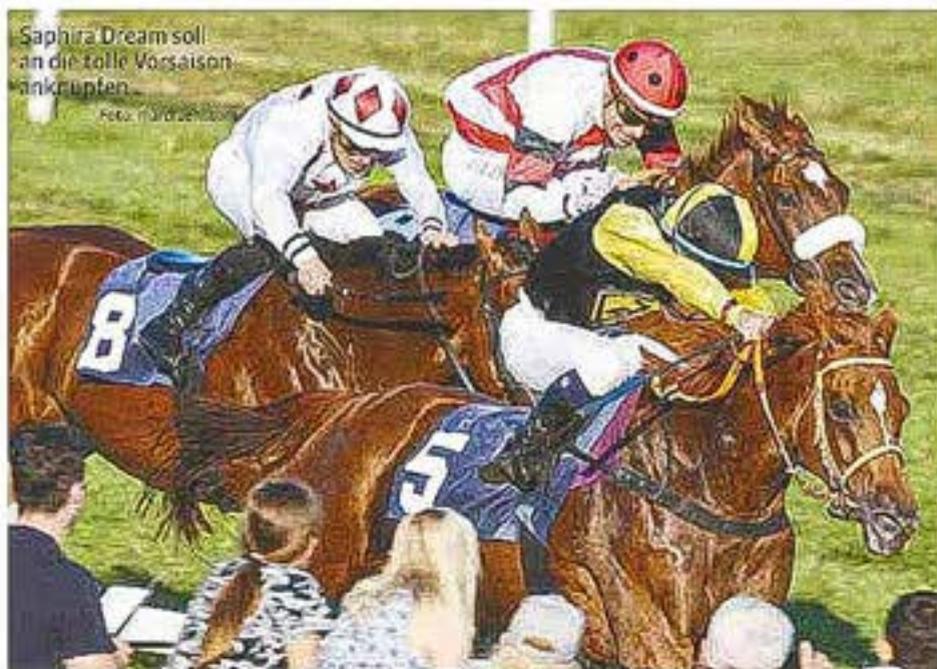
F. S. v. Dawn Approach-Hidden Charm (Züchter: F. Craig u.a./Irland). 2021: Fl. 1 Start.

Die Trainereinschätzung:

Bodenvorlieben: Gut

Distanz: 1600 Meter

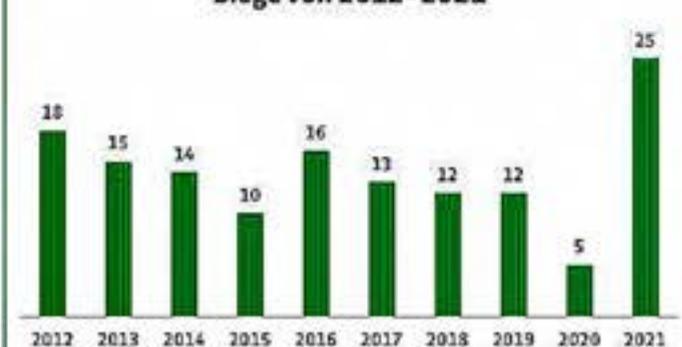
Perspektive: Rennen gewinnen



Saphira Dream soll an die tolle Vorsaison anknüpfen

Foto: T. W. D. / ...

Siege von 2012 - 2021



Gewinnsomme von 2012 - 2021

